



**selpers**  
GESUNDES LERNEN.

## Mythos: „Nur sehr alte Menschen sind gefährdet.“

Unterschätzen Sie nicht Ihr Risiko für eine Pneumokokken-Infektion. Alle Menschen ab 60 sollten vorsorgen. Pneumokokken-Infektionen treten zu allen Jahreszeiten auf. Alter ist dabei nur einer von mehreren Faktoren, der zu einem erhöhten Risiko einer Infektion führen kann. Die Folgen einer Infektion bei Erwachsenen können Lungenentzündungen, Hirnhautentzündungen, Gelenkentzündung, Herzklappenentzündung und Bauchfellentzündung sein. Deswegen wird die Pneumokokken-Impfung in Österreich für alle ab 60 empfohlen.



### Die häufigsten Risikofaktoren für eine Pneumokokken-Infektion:

- + Fortgeschrittenes Alter: Schon ab 60 Jahren sinkt die Abwehrkraft des Immunsystems
- + Chronische Erkrankungen wie Diabetes, COPD oder Asthma
- + Herz-Kreislauf-, Nieren- oder Lebererkrankungen
- + Geschwächte Immunabwehr (z. B. durch Erkrankungen oder Medikamente)
- + Krebsbehandlungen oder Immunsuppressiva (Medikamente, die das Immunsystem beeinträchtigen können)
- + Rauchen oder wiederkehrende Atemwegsinfekte





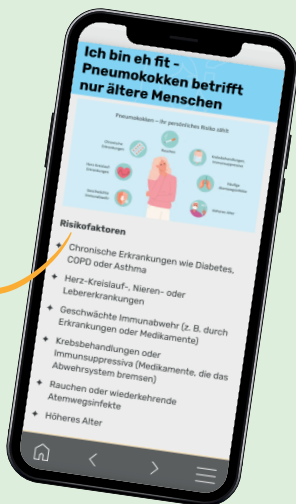
## Tipp: Ihr Risiko im Blick

Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen in der Medizin. Geimpfte sind im Regelfall vor der entsprechenden Krankheit geschützt. Sind Sie 60+ oder kennen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin über die Pneumokokken-Impfung.

## Erfahren Sie mehr über andere Pneumokokken Mythen:

<https://selpers.com/immunsystem/shorts-pneumokokken-impfung-mythen-und-fakten/>



Diese Aufklärung widmet Ihnen



AT-PCN-00091, 04/2026